

An den
Landrat des Kreises Paderborn
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Postfach 1940

33049 Paderborn

EINGANG: _____

Antrag auf Zulassung als Transportunternehmer gem. Art. 10 Abs. 1 bzw. Art. 11 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005

1. Angaben zum Antragsteller:

Die Zulassung wird beantragt von und soll ausgestellt werden auf:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

A: ☐ eine/r natürliche/n Einzelperson (dann bitte weiter unter Punkt A 1.1) **oder**

B: ☐ eine/r Firma (z.B. GmbH, AG, e.V.) als juristische Person (dann bitte weiter unter
Punkt B 1.1)

A 1.1 natürliche Einzelperson als Antragsteller

a) Name, Vorname

b) Geburtsdatum

c) Anschrift

d) Ort

e) Telefon - Nr.

Fax – Nr.

f) E-Mail

g) HIT – Registriernummer, falls vorhanden

B 1.1 nur auszufüllen, falls Antragsteller eine Firma/juristische Person (z.B. GmbH, AG, e.V.)

a) Betriebsbezeichnung und Rechtsform

b) Anschrift des Betriebes

c) gesetzl. Vertreter (Name, Vorname)

d) Postadresse (soweit abweichend von Betriebsanschrift)

e) Telefon- Nr.

Fax – Nr.

f) E-Mail

g) HIT –Registriernummer, falls vorhanden

2. Tierarten

Rinder

☐ Kälber unter 2 Monaten Lebensalter

Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen

☐ nicht abgesetzte Kälber zwischen 2 Monaten und 6 Monaten Lebensalter

Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen

☐ abgesetzte Kälber zwischen 2 Monaten und 6 Monaten Lebensalter

☐ Rinder über 6 Monate Lebensalter

Schweine

☐ Zuchtschweine

☐ Schlachtschweine

☐ Ferkel

☐ Babyferkel (unter 10 kg)

Schafe

- ☐ Lämmer unter 6 Wochen Lebensalter
Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen
- ☐ nicht abgesetzte Lämmer über 6 Wochen bis 3 Monate Lebensalter
Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen
- ☐ abgesetzte Lämmer über 6 Wochen bis 3 Monate Lebensalter
- ☐ Schafe über 3 Monate Lebensalter

Ziegen

- ☐ Lämmer unter 6 Wochen Lebensalter
Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen
- ☐ nicht abgesetzte Lämmer über 6 Wochen bis 3 Monate Lebensalter
Achtung: nur bei Antrag auf Zulassung nach Typ 1 (Beförderungen unter 8 Stunden) zulässig, nicht für lange Beförderungen
- ☐ abgesetzte Lämmer über 6 Wochen bis 3 Monate Lebensalter
- ☐ Ziegen über 3 Monate Lebensalter

Geflügel

- ☐ Enten
- ☐ Gänse
- ☐ Hühner
- ☐ Puten
- ☐ nur Eintagsküken
- ☐ Sonstiges Geflügel _____

Equiden

- ☐ nicht registrierte (Schlachtpferde)
- ☐ registrierte

andere Tierkategorien

- ☐ _____ (bitte erläutern)
- _____

3. Personal

3.1 Fahrer

Name	Straße	PLZ, Ort	Geburtsdatum	Beförderung über 8 Stunden vorgesehen	Befähigungsnachweis in Bezug auf die transportierten Tierarten liegt vor
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐

3.2 Betreuungspersonal

Name	Straße	PLZ, Ort	Geburtsdatum	Beförderung über 8 Stunden vorgesehen	Befähigungsnachweis in Bezug auf die transportierten Tierarten liegt vor
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐

Kopien der Befähigungsnachweise für Fahrer und Betreuungspersonal sind beizufügen.

4. Typ der Zulassung

– **Typ 1** (Beförderungen nur unter 8 Stunden) ☐

– **Typ 2** (Beförderungen auch über 8 Stunden) ☐

- nur Beförderungen bis zu 12 Stunden

☐ ja

☐ nein

- Beförderungen über 8 Stunden nur innerhalb Deutschlands

☐ ja

☐ nein

- Schlachtiertransporte über 8 Stunden

☐ ja

☐ nein

Beförderungen nur in Transportbehältnissen?

☐ ja

☐ nein

Es wurde keine Zulassung bei einer anderen Behörde beantragt: ☐ *

Es wurde keine Zulassung bei einem anderen Mitgliedsstaat beantragt: ☐ *

* Voraussetzung für die Erteilung der Zulassung; die Zulassung kann nur erteilt werden, wenn diese Punkte angekreuzt sind.

Wurden gegen Sie Ordnungswidrigkeitenverfahren bzw. Strafverfahren wegen Verstöße gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen, insbesondere auch Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1/2005 eingeleitet bzw. durchgeführt?

☐ ja

☐ nein

bei ja: Angaben von Zeitpunkt und Strafmaß/Bußgeldhöhe) _____

Wurde Ihnen eine Zulassung durch eine andere Behörde entzogen?

☐ ja

☐ nein

5. Fahrzeuge

Dazu bitte Anlage 1 ausfüllen

6. Anforderungen für Typ 2 Transportunternehmer (nur für Transporte über 8 Stunden)

6.1 Notfallpläne für Unfälle und Pannen liegen bei: ☐

(Der von Ihnen vorzulegende Notfallplan für die von Ihnen durchgeführten Transporte muss dabei mindestens die in Anlage 3 aufgeführten Punkte beinhalten)

6.2 Verfahren zur Verfolgung und Aufzeichnung der Bewegung der Straßentransportfahrzeuge und zur ständigen Kontaktmöglichkeit mit den Fahrern:

Beschreibung:

6.3 Zulassungsnachweise bzw. Anträge auf Zulassungen nach Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 als Straßentransportmittel für die o.g. Fahrzeuge, die für Transporte über 8 Stunden vorgesehen sind, liegen bei.

☐ ja

7. Beabsichtigen Sie, einen Handel mit den Tieren, die Sie transportieren, zu betreiben?

☐ Ja

☐ nein

Hinweis: Diese Zulassung als Transportunternehmer nach der EU-Transportverordnung umfasst oder ersetzt nicht zugleich auch eine Erlaubnis zum Handel mit den Tieren. Sofern Sie einen erlaubnispflichtigen Handel mit den Tieren betreiben wollen, bedarf es dazu zusätzlich einer tierschutzrechtlichen Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes

Datum und Unterschrift (des Antragstellers bzw. bei jur. Personen ihres gesetzl. Vertreters)

Datum

(Unterschrift)

Hinweis:

Dem Antrag beizufügen sind:

Für Gewerbebetriebe: Auszug aus dem Gewerbezentralregister, einmal für den Gewerbebetrieb und einmal für den gesetzlichen Vertreter. Diese können bei der örtlich zuständigen Gemeinde-/Stadtverwaltung beantragt werden oder alternativ über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz.

Führungszeugnis des gesetzlichen Vertreters. Dieses kann bei der örtlichen Meldebehörde oder alternativ über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz beantragt werden.

Für natürliche Einzelpersonen: Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Dieser kann bei der örtlich zuständigen Gemeinde-/Stadtverwaltung beantragt werden oder alternativ über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz.

Führungszeugnis: Dieses kann bei der örtlichen Meldebehörde oder alternativ über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz beantragt werden.
